

Werkstattberichte I: Vernetztes Wissen / Semantic Web

Das Personendaten-Repository – vernetzte Aspekte historischer Personen

Gerald Neumann, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften hat, unterstützt durch die DFG, ein Personendaten-Repository konzipiert und aufgebaut, in dem sie biografische Daten, die in verschiedenen Forschungsvorhaben und unter unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven entstanden sind, sammelt und für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung aufbereitet.

Ein erster Bestandteil der Arbeiten war eine ausführliche Evaluation von Repositoryn-Software, die für den Aufbau eines Personendaten-Repositorys geeignet ist. Ein weiterer, zentraler Bestandteil war die Erarbeitung eines Inhaltsmodells für biografische Forschungsdaten, die aus unterschiedlichen Kontexten stammen. Das Ziel war die konsequente strukturelle Isolierung der biografischen Daten von der Person, die stringente Atomisierung der Informationen, eine semantische Erschließungsmöglichkeit der Daten und die Möglichkeit, Beziehungen zwischen Daten aus verschiedenen Quellen transparent abbilden zu können. Der dritte, wichtige Bestandteil ist die, inzwischen weitgehend abgeschlossene Integration größerer Datenmengen in das Repository, anhand des vordefinierten Inhaltsmodells.

Der Vortrag gibt einen Überblick über das Projekt. Es werden das Inhaltsmodell und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Datenaufbereitung beschrieben. Anhand der aktuell verfügbaren Daten werden praktische Anwendungsfälle, die sich aus dem derzeitigen Entwicklungsstand des Personendaten-Repositorys ergeben, illustriert.